



Medienmitteilung

Zusätzliche Kindergartenäumlichkeiten im Linth-Escher Niederurnen

Die Gemeinde erwirbt für die Schule Linth-Escher Niederurnen für das Schuljahr 2018/2019 mobilen Schulraum. Der Nachtragskredit in der Höhe von CHF 237'000.- wird diese Woche im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht.

Anfangs 2018 stellte die Gemeinde in Niederurnen ein markantes Wachstum an einzuschulenden Kindern fest, was für das Schuljahr 2018/2019 eine zusätzliche Kindergartenklasse notwendig macht. Diese Klasse braucht zusätzlichen Schulraum, welcher anfangs August 2018 bezogen werden kann. Während des Budgetprozesses im Herbst 2017 war diese Tatsache noch nicht absehbar.

Die Gemeinde prüfte in Anbetracht der zeitlichen Dringlichkeit verschiedene Lösungsvarianten, namentlich die Einmietung in bestehende Lokalitäten, die Verwendung von Räumlichkeiten der Kirchgemeinden oder des Jakobsblicks. Diese Räumlichkeiten können jedoch nicht dauerhaft genutzt werden, zumal die zusätzliche Kindergartenklasse mindestens zwei Jahre besteht. Ein Provisorium mittels Containern auf der grossen Wiese im Nordwesten des Areals Linth-Escher ist mit moderaten Kosten verbunden, ebenso kann dieses rechtzeitig auf den Beginn des neuen Schuljahres realisiert und allenfalls später an einem anderen Standort verwendet werden.

Fakultatives Referendum

Der vom Gemeinderat einstimmig genehmigte Nachtragskredit in der Höhe von CHF 237'000.- wird gemäss Gemeindegesetz, Finanzhaushaltsgesetz und Gemeindeordnung Glarus Nord im Amtsblatt von dieser Woche öffentlich ausgeschrieben.

Stellungnahme der GPK zum dringlichen Beschluss des Gemeinderates vom 21.3.2018 gemäss Art 43 Gemeindegesetz

Die vorgängige Prüfung oder Zustimmung dieses Geschäftes durch die Geschäftsprüfungskommission (GPK) ist gemäss Gemeindegesetz nicht vorgesehen. Die Prüfung durch die GPK erfolgt somit erst nach dem Vorliegen aller Unterlagen – insbesondere den Ergebnissen des fakultativen Referendums – und später auch der Bauabrechnung. Wir weisen darauf hin, dass wir die Schulraumplanung als Schwergewichtsprüfung 2018/19 aufnehmen werden.

Gemeinde Glarus Nord
Gemeindekanzlei, Kommunikation
27. März 2018